

Monatskommentar November 2012

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Nach deutlichen Kursrückgängen in der ersten Monatshälfte erholten sich die internationalen Aktienmärkte im weiteren Monatsverlauf wieder und schlossen den November mit positiven Ergebnissen ab. Der Euro setzte seine Erholung fort und legte gegenüber dem US-Dollar um 0,2%, dem britischen Pfund um 0,9% und dem japanischen Yen sogar um 3,3% zu. Für den Euro-Investor reduzierten sich dadurch die Ergebnisse an den Fremdwährungsmärkten. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum +2,9% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +0,5% (FTSE100 Kursindex), USA +0,1% (S&P500 Kursindex) und Japan +2,3% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) legten um 0,8% zu. Die Kurse der Nebenwerte stiegen um 0,5% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten im November eine Kurssteigerung von 0,7% (MSCI World Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Im November entwickelten sich die Kurse an den Anleihenmärkten freundlich. Insbesondere Unternehmensanleihen hoher Bonität und Hochzinsanleihen verzeichneten erneut deutliche Kursgewinne. Die Umlaufrendite in Deutschland sank von 1,21% weiter auf 1,10%, was zu einem Anstieg des REX Performance Index von 0,7% führte.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ erzielte im November eine Wertsteigerung von 0,6% und blieb damit um 0,4 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (75% REX Performance Index, 12,5% EuroStoxx50 Kursindex und 12,5% MSCI World Kursindex in Euro), der um 1,0% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (51,7%), Aktienfonds (16,0%), offene Immobilienfonds (3,1%), Global Macro Fonds (4,7%), Hedgefonds (17,2%), Multi-Strategie-Fonds (5,4%), Managed Futures Fonds (0,9%) und Liquidität (1,1%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ schloss den November mit einem Wertzuwachs von 0,8% ab. Sie blieb damit um 0,4 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 1,2% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (12,9%), Aktienfonds (63,9%), offene Immobilienfonds (1,2%), Global Macro Fonds (2,1%), Hedgefonds (13,8%), Multi-Strategie-Fonds (1,8%) und Liquidität (4,4%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.